



Zahlen zerlegen im Zahlraum bis 20 (Festigungsübung)

Fokus:

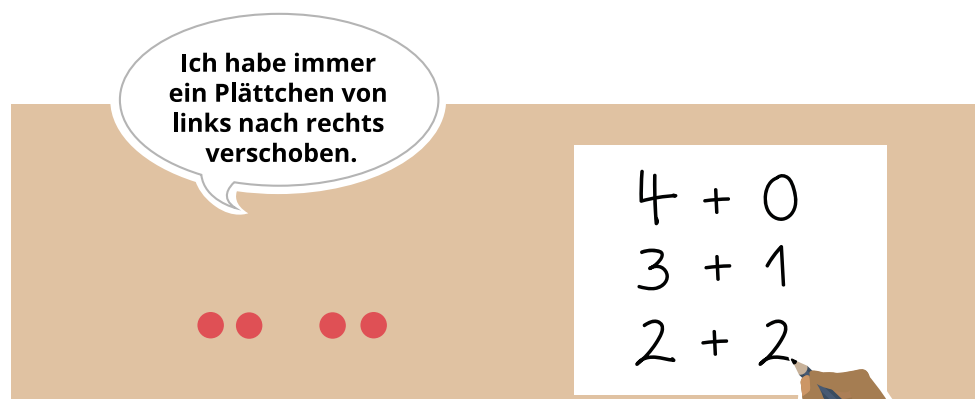
Zahlen mit Material in zwei oder mehr Teile zerlegen (Teil-Ganzes-Konzept).

So geht es:

Ziel dieser Übung ist es, sicherzustellen, dass das Kind auf die bereits erarbeiteten Zahlzerlegung der 10 zurückgreifen kann. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die folgenden Übungen. Je nach Leistungsstand des Kindes liegt es dabei in Ihrem Ermessen, wie ausführlich Sie diese „Vorübung“ mit dem Kind durchführen oder nicht.

Dafür erarbeiten Sie mit dem Kind zunächst, Zahlen in zwei oder mehrere Teile zu zerlegen. Stellen Sie dafür eine einstellige Zahl (4, 5, 8) mit Plättchen dar. Fordern Sie das Kind auf die Zahl am Material zunächst in zwei Teile zu zerlegen und die Zerlegung als passende Additionsaufgabe zu notieren. Lassen Sie das Kind anschließend weitere mögliche Zerlegung der Zahl am Material finden und auch dafür die passenden Additionsaufgaben notieren. Dabei soll das Kind erläutern, wie es vorgeht und anschließend erklären, warum es sich dabei um alle möglichen Zerlegungen handelt. Um die Vollständigkeit zu überprüfen, bietet es sich an, dass das Kind die Aufgaben sortiert und dabei möglichst systematisch vorgeht (vgl. Abb.). So kann das Kind herausfinden, dass es z.B. die eine Zahl immer um eins vergrößern und die andere um eins verkleinern muss.

Dies können Sie mit dem Kind mit mehreren Zahlen üben und dabei das Kind dazu auffordern, eine Zahl ohne Material zu zerlegen.



- „Wie bist du beim Finden der Zerlegungen vorgegangen?“





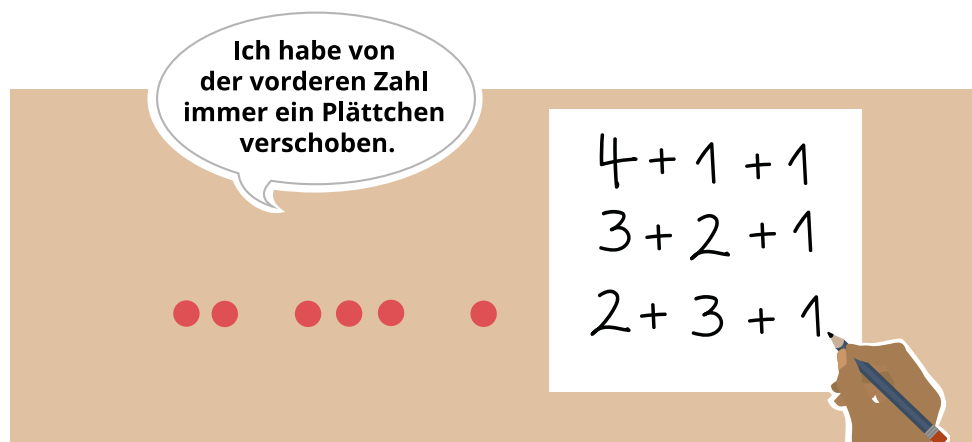
Zahlen zerlegen im Zahlraum bis 20 (Festigungsübung)

- „Woher weißt du, dass du alle Additionsaufgaben gefunden hast?“
- K: „Ich habe mit 4 und 0 gestartet und dann immer ein Plättchen von der ersten Zahl weggenommen und zur zweiten hingeschoben.“

Legen Sie in dieser Übung einen besonderen Fokus auf die Zerlegungen der 10. Lassen Sie auch hier das Kind entweder mit Material oder nur durch das Aufschreiben der passenden Additionsaufgaben, alle Zerlegungen finden.

Abschließend sollten Sie mit dem Kind thematisieren, dass Zahlen auch in mehr als zwei Teile zerlegt werden können. Stellen Sie dafür erneut eine einstellige Zahl (3, 6, 9) dar. Fordern Sie das Kind auf die Zahl in mehr als zwei Teile zu zerlegen. Dabei soll es erneut beschreiben, wie es vorgeht und passende Additionsaufgaben notieren.

- „Du hast die Zahl in drei Teile zerlegt. Wie bist du dabei vorgegangen?“
- K: „Ich habe mir die Zahl erst in zwei Teile zerlegt und eine Zahl dann noch mal zerlegt.“



Tipps:

- Es bietet sich an zunächst mit den kleineren Zahlen zu starten, da es dafür weniger Zerlegungsmöglichkeiten (Additionsaufgaben) gibt.
- Viele Kinder kennen das Rechenhaus bereits aus dem Unterricht. Es wird häufig verwendet, um systematisch alle Zerlegungen einer Zahl als Additionsaufgaben zu notieren. Ist das Haus den Kindern bereits bekannt können Sie dies auch bei dieser Vorübung nutzen.





Zahlen zerlegen im Zahlraum bis 20 (Festigungsübung)

- Verwenden Sie für die Zehnerstreifen & Plättchen am besten dickeres Papier oder laminieren Sie diese, damit Sie das Material immer wieder nutzen können.

Benötigtes Material:

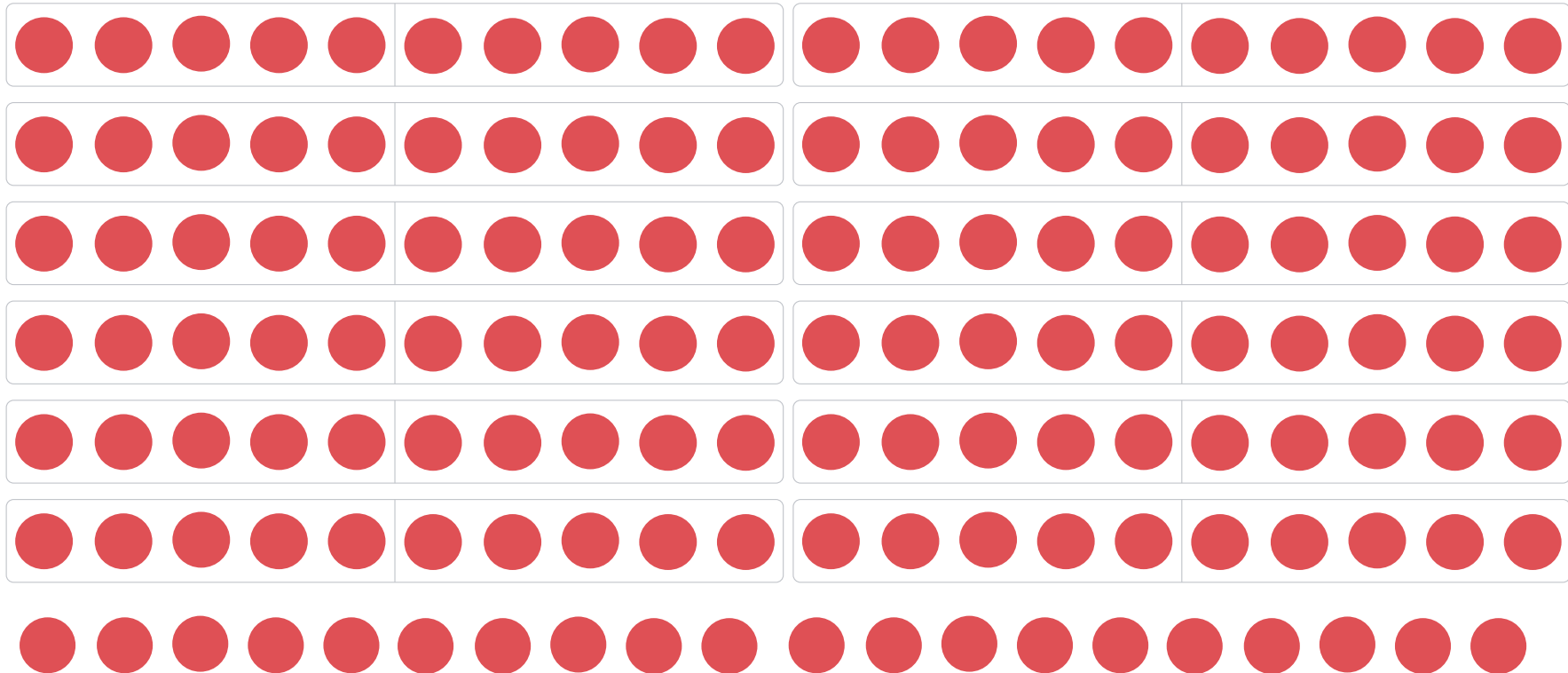
- Rechenhaus (S. 4)
- Zehnerstreifen und Plättchen (S.5f.)
- Zettel & Stift
- Ggfs. Laminiergerät



Rechenhaus

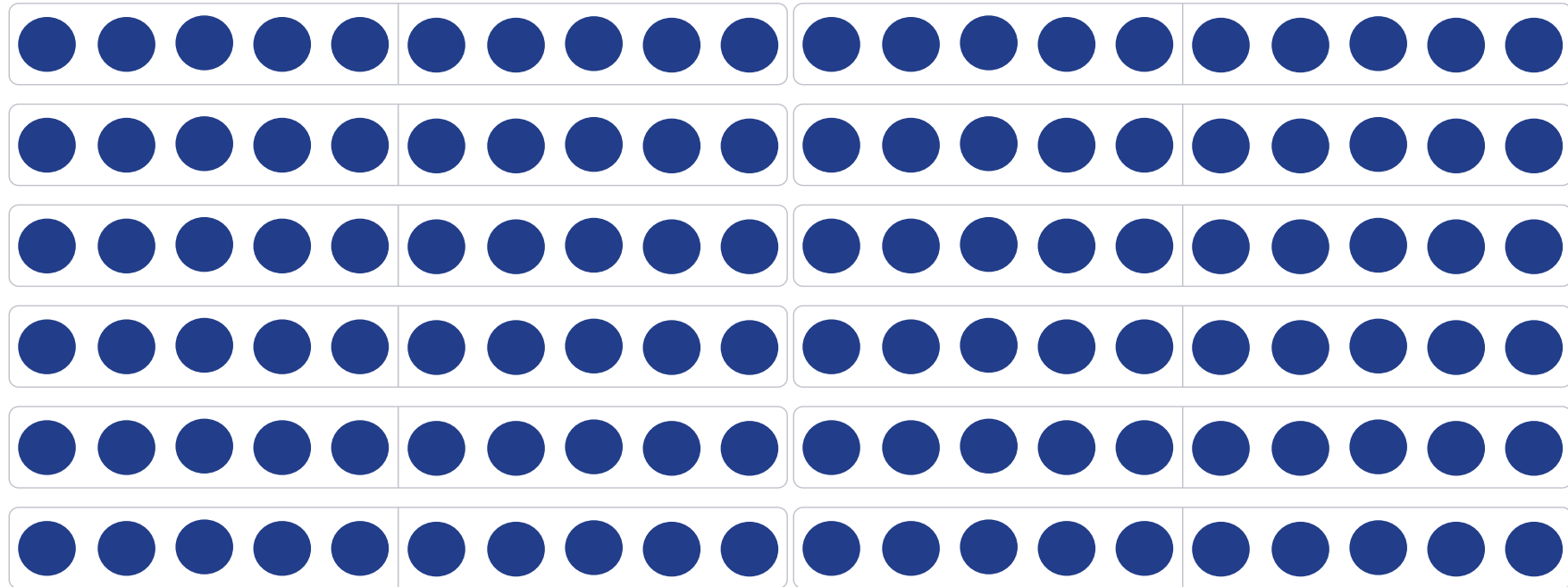


Zehnerstreifen & Plättchen





Zehnerstreifen & Plättchen



Hinweis: Für die Seiten 4 - 5 beidseitigen Druck (kurze Kante) wählen, um rot-blaue Wendeplättchen zu erhalten. Die roten und blauen Zehnerstreifen sind entlang der Linien auszuschneiden, so dass Streifen mit 10 Plättchen am Stück entstehen. Die unteren Plättchen sind jeweils einzeln auszuschneiden.